

- TOP 1 Protokoll, Tagesordnung und Geschäftsordnung
- TOP 2 Aktuelle (halbe) Stunde
- TOP 3 Verfügungsfonds Osterbrook
- TOP 4 Sonstiges / Termine

Sitzungsleitung: Ingo Lange (Vorsitzender des Beirats, NimmBus)  
 Protokoll: Sina Rohlwing (TOLLERORT entwickeln & beteiligen)

### TOP 1: PROTOKOLL, TAGESORDNUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

Der Beiratsvorsitzende begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirats fest. Der Beirat ist mit 9 Stimmen **beschlussfähig**.

Die **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen.

Das **Protokoll** der Sitzung vom 14. Juni 2023 wird verabschiedet.

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltungen
Quartiersbeirat	9	0	0
davon Politik	2	0	0

### Hinweise zur DSGVO

Frau Rohlwing weist darauf hin, dass aufgrund von Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen Personen, die namentlich im Protokoll erwähnt werden möchten, eine „Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für Veröffentlichungen auf Internet-Seiten des Bezirksamtes Hamburg-Mitte“ ausfüllen müssen. Liegt diese nicht vor, ist eine namentliche Erwähnung im Protokoll nicht gestattet.

### TOP 2: AKTUELLE (HALBE) STUNDE

#### Bericht der Arbeitsgruppe „Info-Tafeln“

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben eine Bestandsaufnahme zu bestehenden Schaukästen und Info-Tafel sowie zu geeigneten Standorten für weitere Schaukästen durchgeführt.

Schaukästen stehen im Schadesweg, am Elbschloss an der Bille (beide bfg) und an der Osterbrook-Schule. Außerdem gibt es eine Anschlagtafel der Stadtteilinitiative Hamm e. V. an der Süderstraße. Diese soll laut Aussage der Initiative im Herbst erneuert werden. Diese darf zurzeit nach Absprache auch von anderen Institutionen genutzt werden.

Sinnvoll wäre laut Einschätzung der AG-Teilnehmer die Aufstellung von Schaukästen an den Bushaltestellen Osterbrookplatz und Schadesweg (Stadteinwärts-Richtung) und vor der Geschäftszeile an der Süderstraße.

Je nach Größe und Ausstattung (z. B. Beleuchtung) kostet die Aufstellung eines Schaukastens rd. 2.500 bis über 5.000 Euro. Außerdem geklärt werden müssen Haftungsfragen und die Pflege.

Die Vertreterin der bfgf berichtet, dass die Genossenschaft plant, Werbeflächen in den Fenstern des Elbschlusses einzurichten. Der Schaukasten wäre dann ggf. entbehrlich. Sie erfragt, ob dieser dann an einem anderen geeigneten Ort aufgestellt werden könnte.

### **Beschluss zu Großbränden**

Der Beiratsvertreter der Grünen berichtet, dass der Beiratsbeschluss zu den Großbränden in der Billstraße (Rothenburgsort) im für das Osterbrook zuständigen Regionalausschuss Hamm-Horn-Borgfelde zur Kenntnis genommen wurde (Sitzung am 19.09.2023, Drucksache 22-4012). Es sei kein Beschluss erfolgt, da Rothenburgsort nicht in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses falle. Der Beiratsvertreter weist darauf hin, dass das Bezirksamt Hamburg-Mitte eine behördenübergreifende Taskforce Billstraße eingesetzt habe, um behördliche Maßnahmen enger abzustimmen und Zuständigkeiten zusammenzuführen (s. a. [Pressemitteilung der Stadt Hamburg](#)).

Um Auskunft über den Zustand der Bille zu erhalten ist ein Anwohner bereits auf die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) zugegangen. Messwerte können eingesehen werden in den [Wasserkörpersteckbriefen](#) der Stadt Hamburg. Die Daten der Gewässeranalyse nach den Großbränden müssen noch validiert werden und stehen noch nicht öffentlich zur Verfügung.

Herr Brutscher ergänzt, dass der Regionalausschuss Horn / Hamm / Borgfelde in der oben genannten Sitzung bzgl. der Beantwortung der in der Beiratsempfehlung aufgeworfenen Fragen auf die öffentliche Fragestunde des City-Ausschusses verwiesen hat. Die nächste Sitzung findet am 10.10.2023 statt (Nachtrag zum Protokoll: Weitere Termine Cityausschuss: 14.11.2023 / 12.12.2023).

Die Beiratsvertreterin der Grünen bietet an, die Fragen des Beirats in der öffentlichen Fragestunde des City-Ausschusses einzubringen. Außerdem geht sie mit einer entsprechend formulierten Anfrage auf die BUKEA zu mit der expliziten Bitte um Beantwortung der Fragen.

### **Raserei auf der Süderstraße**

Mehrere Teilnehmende weisen darauf hin, dass in der Süderstraße und in der Steinbeker Straße häufig zu schnell gefahren werde. Dieses könne aber nicht an bestimmten Wochentagen oder Uhrzeiten festgemacht werden. Eine Anwohnerin ergänzt, dass im Bereich Hammer Deich / Löschplatz im Bereich des Übergangs von der Tempo-30-Zone in den Tempo-50-Bereich häufig stark beschleunigt werde.

Der Stadtteilpolizist erläutert, dass keine aktuellen Daten vorliegen. Eine Radarüberwachung könne aufgrund knapper personeller Ressourcen nicht durchgeführt werden. Er bietet an ein Temposys-Gerät (Tafel mit Geschwindigkeitsanzeige) an drei bis vier Tage aufzustellen. Das Gerät zeigt nicht nur die Geschwindigkeit an, sondern zeichnet die Daten auch auf, so dass dann messbare Daten vorlägen.

### **Hinweise der Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm**

- **Flohmarkt**

Gemeinsam mit der bfgf hat die Kirchengemeinde am 1. Juli ein Picknick auf dem Osterbrookplatz durchgeführt. Vergeben wurden rund 20 Stände. Aufgrund des schlechten Wetters waren die Besucherzahlen nicht so hoch, wie erhofft. Dennoch waren alle Teilnehmenden begeistert und wünschen sich eine Wiederholung der Aktion. Daher soll im kommenden Jahr erneut ein Flohmarkt organisiert werden.

- **Feuersturm-Gedenken**

Die Veranstaltungen rund um das Gedenken an den Hamburger Feuersturm und insbesondere auch der Rundgang durch das Osterbrookviertel wurden sehr gut besucht. Von den rund 80 Teilnehmenden kamen 20-30 Personen aus dem Stadtteil.

- **Löschplatzpicknick**

Das Picknick auf dem Löschplatz am 26. August wurde sehr gut angenommen. Das über den Verfügungsfonds bereitgestellte Budget wurde nicht voll ausgeschöpft, so dass ein Teil des Geldes zurück in den Fonds fließt.

### **Hammer Sommerfestival**

Die Vertreterin der bgfg berichtet, dass das teilweise über den Verfügungsfonds finanzierte Kindertheater im Elbschloss-Garten am 21. August sehr gut angenommen wurde.

### **Aktueller Stand BOOT e. V.**

Ein Vertreter des BOOT e.V. weist darauf hin, dass sich die Sommersaison dem Ende zuneigt, es auf der Vereinsfläche an der Bille aber trotzdem mit verkürzten Öffnungszeiten weitergeht. Ein Flyer für das Winterprogramm wird zurzeit erstellt.

Geplant sind eine Halloween-Veranstaltung für Familien / Kinder am 31. Oktober und die Fortsetzung des Osterbrooklyn-Festivals am 24. und 25. November in der Fabrik der Künste. Der erste Teil des Festivals im Sommer konnte über 1.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen, hiervon viele aus dem Stadtteil und insbesondere junge Familien.

Anstatt einer GlühweinSAUse soll in diesem Jahr an jedem Advents-Samstag eine Glühwein- / Punsch-Veranstaltung mit eher ruhigem Charakter stattfinden.

Voraussichtlich wird ein Antrag an den Verfügungsfonds für die Halloween-Party in Höhe von rund 300,- Euro gestellt. Über diesen soll dann per Umlaufbeschluss beschieden werden.

### **Fahrradwege Richtung Innenstadt**

Ein Anwohner weist darauf hin, dass immer mehr Menschen in das Osterbrookviertel ziehen. Schon heute pendeln viele mit dem Fahrrad vor allem in Richtung Hammerbrook. Der Radweg (nicht benutzungspflichtig) Richtung Hammerbrook sei in sehr schlechtem Zustand, so dass das Fahren eigentlich nur auf der Straße möglich sei. Dieses sei wiederum u. a. aufgrund des hohen Verkehrsaufkommen sehr gefährlich.

Der Anwohner plädiert für einen Beiratsbeschluss, der darauf abzielt, die Fahrradinfrastruktur entlang der Wendenstraße in Richtung Hammerbrook deutlich zu verbessern.

Das Thema soll bei der kommenden Beiratssitzung aufgegriffen werden.

## **TOP 3: VERFÜGUNGSFONDS**

### **Mittel für 2023 insgesamt: 4.501,29 Euro**

2023 bereits bewilligt: 3.310,- Euro

Restmittel 2023: 1.191,29 Euro

Stand: 26.09.2023

Für die heutige Sitzung liegt kein Antrag vor.

## TOP 6: SONSTIGES UND TERMINE

### Sonstiges

- Eine Teilnehmerin fragt, ob Planungen zum Abriss und Neubau der Moschee an der Eiffestraße bekannt seien. Keiner der Teilnehmenden kann hierzu in der Sitzung Hinweise geben.
- Eine Teilnehmerin weist darauf hin, dass die Anwohner an Eiffestraße nur sehr schlecht an den ÖPNV angebunden sind. Sie wünscht sich eine Bushaltestelle an der Eiffestraße. Mehrere Teilnehmende weisen darauf hin, dass diesbezüglich auf die Politik und den HVV zugegangen werden müsse.
- Ein Beiratsmitglied merkt an, dass die Bänke am Löschplatz nun wie vom Quartiersbeirat gewünscht mit Rückenlehnen ausgestattet wurden.
- Eine Teilnehmerin fragt, wie es nach dem Spielcasino-Brand in der Eiffestraße dort nun weitergeht. Keiner der Teilnehmenden kann hierzu Hinweise geben.

### Termine

- Am Samstag, 21. Oktober findet ein Flohmarkt in Fabrik der Künste statt. Es sind noch Stände frei.
- Die bfgg wird in der Vorweihnachtszeit wieder einen lebendigen Adventskalender durchführen und sucht hierfür noch Aktive für kleine kurze Aktionen.
- Am Freitag, 20. Oktober findet auf Initiative der bfgg eine Müllsammel-Aktion im Osterbrookviertel mit anschließendem gemeinsamem Essen und Trinken im Elbschloss statt.
- Am Mittwoch, 15. November findet der Laternenumzug der bfgg, des Familiennetzwerks Hamm, der Osterbrook-Schule und der Kita Osterbrook statt.

**Protokoll:** Sina Rohlwing TOLLERORT, in Abstimmung mit Roman Brutscher, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

### Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

### Geschäftsführung:

TOLLERORT

entwickeln & beteiligen

mone böcker & anette quast gbr

Kontakt: Sina Rohlwing & Mone Böcker

Tel.: 040 – 3861 5595

Palmaille 96, 22767 Hamburg

[mail@tollerort-hamburg.de](mailto:mail@tollerort-hamburg.de) | [www.tollerort-hamburg.de](http://www.tollerort-hamburg.de)